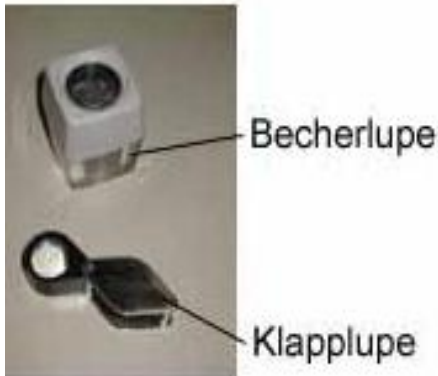


## Sachinformationen zu Lupe und Binokular

Stand: 20.11.2015

### Lupe:



Der Vergrößerungsfaktor liegt meist zwischen 2x und 10x, manchmal bis 20x. Die Handlupe eignet sich zur schnellen Betrachtung der Oberfläche von Objekten. Meist gibt es in den Schulsammlungen Becherlupen oder Klapplupen. Becherlupen eignen sich vor allem zur Betrachtung von Kleintieren, die sich unter der Lupe bewegen, aber nicht weglaufen können.

### Regeln für den Umgang mit der Lupe:

1. Berühre die Linse der Lupe nicht mit den Fingern.
2. Reinige die Linse bei Bedarf nur mit den vorgesehenen Tüchern (z.B. trockenen (!) Brillenputztüchern). Papiertaschentücher etc. kratzen das Glas!
3. Halte die Lupe zwischen Zeigefinger und Daumen und führe sie zum Auge.
4. Beuge dich nun so nah an das Objekt heran, dass du es scharf erkennen kannst

### Binokular:



Der Vergrößerungsfaktor liegt meist zwischen 4x und 40x. Die Stereolupe ermöglicht eine Untersuchung feinerer Details als die Lupe, außerdem erscheint ein räumliches Bild des Objekts. Sie eignet sich weniger für lebende Organismen, da sich diese bewegen.



Regeln für den Umgang mit der Stereolupe:

1. Berühre Okular und Objektiv nicht mit den Fingern.
2. Reinige die beiden Teile bei Bedarf nur mit den vorgesehenen Tüchern (z.B. trockenen (!) Brillenputztüchern). Papiertaschentücher etc. verkratzen das Glas!
3. Lege das Objekt auf den Objektisch.
4. Achte auf eine gute Ausleuchtung des Objektes.
5. Richte den seitlichen Abstand der Okulare vorsichtig so ein, dass du durch beide gleichzeitig siehst.
6. Mit der Höhenverstellung kann man das Bild scharf stellen.